

Grußwort

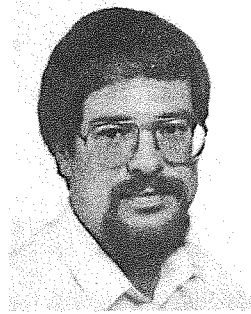
Die Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt e.V. kann in diesem Jahr auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum möchte ich dem Verein - auch im Namen des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung - herzlich gratulieren und meine besonderen Glückwünsche aussprechen.

Als vor 25 Jahren die Vogelschutzgruppe Altenstadt gegründet wurde, waren es im Vergleich zu heute nur wenige Menschen, denen die Gefährdung der heimischen Vogelwelt und der Natur bewußt geworden ist. Es zeugt deshalb von einem großen Verantwortungsbewußtsein der Gründungsmitglieder, daß sie damals eine aktive Gemeinschaft derer gebildet haben, denen der Schutz und die Pflege von Natur und Umwelt ein besonderes Anliegen ist. Die Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt hat ganz wesentlich dazu beigetragen, daß in unserer Gemeinde mehrere Natur- und Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen worden sind und daß Altenstadt eine Spitzenstellung einnimmt, wenn es um Naturschutz im Wetteraukreis geht.

25 Jahre aktiver Natur- und Vogelschutz in Altenstadt: das sind viele tausend Stunden ehrenamtliche und unentgeltliche Tätigkeit zum Schutze der Natur und der Umwelt. Für die Gemeinde Altenstadt möchte ich aus Anlaß des Jubiläums allen Mitgliedern der Natur- und Vogelschutzgruppe für diese engagierte und mit viel Idealismus geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit ganz herzlich danken. Zu den besonderen Aktivitäten der Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt gehören die Pflege von Naturschutzgebieten, die Anpflanzung und Unterhaltung von Vogelschutzgehölzen, die Herstellung und Anbringung von unzähligen Nistkästen, die Errichtung und Unterhaltung eines Schutzzaunes für Amphibien im Hessenwald sowie die Kartierung von Feucht- und Schilfgebieten und Streuobstwiesen.

Der Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt wünsche ich auch künftig ein erfolgreiches Wirken im Natur- und Umweltschutz. Da im Laufe der Jahre die Aufgaben in diesen Bereichen nicht geringer, sondern größer geworden sind, hoffe ich, daß sich immer mehr Menschen und vor allem auch Jugendliche bereitfinden mögen, hier aktiv mitzuarbeiten. In diesem Sinne wünsche ich den Jubiläumsveranstaltungen einen guten Verlauf.

- Gerd Göllner -
Bürgermeister



Grußwort

Der Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt übermittle ich zum 25-jährigen Gründungsjubiläum die herzlichsten Glückwünsche des Naturschutzbundes Deutschland (ehemals Deutscher Bund für Vogelschutz), Kreisverband Wetterau.

Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Altenstadt bekennen sich seit der Gründung der Gruppe vor 25 Jahren zu den Aufgaben des Naturschutzes und handeln danach. Tiefe Sorge um den Fortbestand der Natur und zuversichtliches Anpacken bei Problemen kennzeichnen die Aktivitäten der Gruppe.

Die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen, des Artenreichtums von Pflanzen und Tieren, der Schöpfung in ihrer ganzen Vielfalt verlangt von uns allen höchste Aufmerksamkeit. Die Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt hat sich diesen Anforderungen gestellt und wirkt seit 25 Jahren gegen die schleichende Verarmung in unserer Natur. Die Gruppe hat dazu beigetragen die natürlichen Lebensräume in der Gemeinde Altenstadt und darüber hinaus zu verbessern und zu erhalten. Dafür gilt unser aller Dank.

Ich wünsche der Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt eine glückliche Hand für alle weiteren Vorhaben und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Manfred Vogt
1. Vorsitzender
Naturschutzbund Deutschland
Kreisverband Wetterau



GRUSSWORT

Die Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt blickt 1991 auf 25 Jahre ihres Bestehens und unermüdlichen Wirkens zurück.

Als Kreisbeauftragter der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland danke ich Ihnen für Ihr ideelles Wirken am Schutze der Natur, insbesondere der Vogelwelt.

Unsere Naturräume haben in den vergangenen Jahren schwerwiegende Veränderungen hinnehmen müssen. Feuchtgebiete wurden trockengelegt, Bäche begradigt, Bäume und Hecken gerodet. Tier- und Pflanzengesellschaften, die über Jahrhunderte das Landschaftsbild mitprägten, verschwanden über Nacht. Daher ist es wichtig, daß die ökologischen Belange bei allen wirtschaftlichen Maßnahmen mit berücksichtigt werden; sonst ist zu befürchten, daß bei der derzeitigen Entwicklung unsere Nachkommen nur noch häufige Vogelarten wie Rabenkrähen und Stare in der freien Landschaft zu sehen bekommen.

Allerdings ist ein ständig steigendes Umweltbewußtsein in der Bevölkerung festzustellen, welches hoffen läßt, daß einer fortschreitenden Umweltzerstörung endlich Einhalt geboten wird. Immer mehr Menschen merken, daß mit jeder Pflanzen- und Tierart, die verschwindet, das Leben des Menschen ärmer, aber auch gefährvoller wird.

Als Kreisbeauftragter für Vogelschutz des Wetteraukreises, aber auch als ehemaliger langjähriger Vorsitzender der Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt, danke ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sehr herzlich für ihre Leistungen, die sie zur Erhaltung unserer Natur und die sie der Gruppe gegenüber erbracht haben. Ich wünsche der Natur- und Vogelschutzgruppe Altenstadt für die weitere Zukunft viel Erfolg.

Karl Winther
Kreisbeauftragter für Vogelschutz im Wetteraukreis

GRUSSWORT

1991 besteht die Natur- und Vogelschutzgruppe Altstadt 25 Jahre.

1966 fanden sich weitblickende, um unsere Vogelwelt besorgte Männer zusammen, um auch in Altstadt dem schleichenden Untergang der Natur entgegenzuwirken: sie gründeten eine Vogelschutzgruppe. Denn schon damals war die Zerstörung unserer Natur erkennbar. DDT zeigte erste Wirkungen in der Nahrungskette der Vogelwelt, begradigte Bäche und Flüsse hatten Auswirkungen auf den Natur- und Wasserhaushalt.

Ich möchte mich bei allen aktiven Mitgliedern und Jugendlichen herzlich für ihren uneigennütigen Einsatz um unsere und in unserer Natur bedanken, die erheblich dazu beigetragen haben, daß auch spätere Generationen Windblumen und Orchideen, Frösche und Unken, Kraniche, Wanderfalken und Rotkehlchen, Eulen und Käuze erleben und sehen können.

Darüber hinaus möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Göllner sowie den kommunalen Gremien - Gemeindevorstand, Gemeindevertretung und Ortsbeirat - bedanken, welche die Arbeit der Natur- und Vogelschutzgruppe stets wohlwollend und durch Bereitstellung finanzieller Mittel unterstützt haben.

Danken möchte ich auch alle Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Natur- und Vogelschutzgruppe Altstadt, die durch ihre Beiträge und Spenden unsere Arbeit fördern.

Der Natur- und Vogelschutzgruppe Altstadt wünsche ich weiterhin ein erfolgreiches Wirken für unsere Tier-, Pflanzen- und Vogelwelt.

Aus gegebenem Anlaß findet eine Ausstellung "Das Rebhuhn - Vogel des Jahres 1991" in dem Räumen der Volksbank und im Gesellschaftssaal der Altstadthalle ein Kommersabend statt, wozu ich Ihnen informative und angenehme Stunden wünsche.

Heinz Mörschel
1. Vorsitzender

VORWORT

Vor einem Jahr wurde in kleinem Kreise die Idee geboren, eine Festschrift in dieser Form aufzulegen. Damit wollten wir einen Beitrag zur heimischen Kulturarbeit liefern und gleichzeitig unsere Naturschutzarbeit darstellen. Lange Phasen der Vorbereitung waren für diese Arbeit notwendig.

Eigentlich war dieses Heftchen wesentlich umfangreicher, mit weit mehr Beiträgen zu den sozialen, politischen und allgemeinen Seiten der Vereinsarbeit geplant; leider konnten die Artikelschreiber die Termine dafür nicht einhalten. Ich bin jedoch der Ansicht, Ihnen heute mit dem vorliegenden Werk ein nicht minder wichtiges Dokument unserer Tätigkeit überreichen zu können.

Mein besonderer Dank gilt Frau Elisabeth Johann, Archivarin i.R., für die mühevollen Arbeit, die Vereinschronik zu schreiben, den Autoren der einzelnen Beiträge sowie meiner Frau Erika, die mich jahrelang bei meinen zahlreichen Vereinstätigkeiten in Natur-, Umwelt- und Artenschutz stets hilfreich unterstützt hat.

Im August 1991

Heinz Mörschel
1. Vorsitzender